



Protokoll der 29. Delegiertenversammlung, 29.10.2020, 19.30 Uhr

Vorsitz	Claudia Sollberger, Halten	
Anwesende Delegierte	Aeschi Bolken Deitingen Derendingen Etziken Heinrichswil Horriwil Hüniken Kriegstetten Luterbach Oeking Subingen	Steimer Thomas Nussbaum Carmen Hagmann Sibylle (EM) Klaus Yolanda Scheidegger Sabine Affolter Heinz Grob Christof Müller Alexandra Müller Ursula Egli Anna Fürst Yvonne Beglinger Men Gerber Roman Auderset Doris Kappeler Stefan Oliva Raimondo von Felten Christoph Schenker Andrea Wagmann Jan (EM) Würsten Marc (EM)
Entschuldigt	Béguelin Stephanie, Subingen; Beiner Beat, Deitingen; Lüscher Therese, Derendingen; Wattinger Urs, Subingen; Wyss Praveen, Subingen	
Abwesend:	Adam Daniel, Derendingen; Fetahu-Rrustemi Kosovare, Derendingen; Patricia Kofmehl, Halten; Nussbaumer Urs, Luterbach	
Weitere Anwesende	Stefan Flückiger, Standortleiter; Meyer Bruno, Vorsitzender Kommission Dreifachhalle; Ryf Max, Verwalter; van der Floe Adrian, Schulleiter OWO	
Protokoll	Johanna Affolter	

Traktanden

1. Begrüssung
 2. Protokoll 30.10.2019
 3. Rechnungsablage 2019 mit Revisorenbericht
 4. Budget 2021
Erfolgsrechnung/Investitionsrechnung
 5. Informationen Schulbetrieb und Dreifachhalle
 6. Verschiedenes
-

Start der Sitzung 19.30 Uhr

1. Begrüssung

Die Präsidentin begrüsst die Delegierten, Bruno Meyer, Vorsitzender OWO Begleitkommission Dreifachhalle, sowie Max Ryf, Verwalter, und die beiden Schulleiter zur heutigen Delegiertenversammlung. Claudia Sollberger ist froh, dass die Delegiertenversammlung vor Ort abgehalten werden kann. Dies ermöglicht ein Beschluss des Regierungsrates, der die Durchführung von Gemeindeversammlungen wie Sitzungen der kommunalen Parlamente als Ausnahme der beschlossenen Massnahmen zur Bewältigung der Corona-Pandemie, gültig ab 26. Oktober, bewilligt. Die Delegierten haben alle Unterlagen fristgerecht erhalten, die Sitzung wird gemäss Traktandenliste abgehalten. Doris Auderset und Anna Egli werden als Stimmzählerinnen einstimmig gewählt. 21 Stimmberechtigte sind anwesend.

2. Protokoll

Die Anwesenden genehmigen das Protokoll vom 30.10.2019 einstimmig. Die vorgesehene DV vom 23. April 2020 fand bekanntlich wegen der Corona-Pandemie nicht statt.

3. Rechnungsablage 2019 mit Revisorenbericht

Der Verwalter führt durch die Rechnungsablage 2019 und erläutert einführend die Abschreibungen und Zinsen, für welche die Gemeinden für ihr Schulhaus (Derendingen und Luterbach OZ DeLu, die restlichen Gemeinden oz13) aufkommen müssen. Des Weiteren verweist Max Ryf auf den seit 2011 mit (nach Einwohnerzahlen berechneten) Fondsbeiträgen geäußerten Werterhalt, der für den Liegenschaftsunterhalt zur Sicherung gedacht ist. Diesem Werterhalt wurden im 2018 zum ersten Mal CHF 266'000 entnommen. Mit der Einwilligung der Delegierten wird im Budget 2021 eine weitere Entnahme von CHF 904'000 für 2 Projekte vorgenommen.

Die Rechnung 2019 schneidet um rund CHF 500'000 unter dem Budget ab. Für dieses gute Resultat verantwortlich sind hauptsächlich die Reduktion von zwei Klassen, anstatt wie budgetiert nur einer Klasse, was zu tieferen schülerbezogenen Ausgaben und zu Einsparungen beim Personalaufwand geführt hat. Dank einer strikten Ausgabedisziplin wurden ausserdem nicht alle budgetierten Kredite ausgeschöpft.

Sämtliche Nachtragskredite fielen in die Kompetenz des Verbandsrates und wurden von ihm am 17.3.20 genehmigt. Die Investitionsrechnung weist statt den budgetierten CHF 165'000 effektiv CHF 142'000 aus, also CHF 23'000 weniger.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt in ihrem Bericht, die vorliegende

Jahresrechnung 2019 zu genehmigen.

Auch der Verbandsrat empfiehlt die Rechnungsablage zusammen mit dem Revisionsbericht zur Genehmigung.

Beschluss: Die Delegierten beschliessen die gesamte Jahresrechnung 2019, beinhaltend Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Bilanz, Anhang und Rechnungsprüfungsbericht einstimmig.

Die Präsidentin dankt Max Ryf für die detaillierten und nachvollziehbaren Ausführungen der Jahresrechnung und allen Beteiligten für ihre Arbeit.

4. Budget 2021

Erfolgsrechnung/Investitionsrechnung

Max Ryf fährt weiter mit dem dreiteiligen Voranschlag und erläutert ihn detailliert. Ein Vergleich zeigt die Anzahl Schülerinnen und Schüler und die Anzahl Klassen von 2018 - 2021 auf. Besuchten im 2018 586 SuS 33 Klassen, sind im August 2021 für ca. 596 SuS 32 Klassen vorgesehen.

Der Verwalter verweist im Speziellen auf folgendes:

- Die Personalkosten werden tiefer ausfallen als bis jetzt, weil in den letzten Jahren einige Lehrpersonen pensioniert und durch jüngere ersetzt wurden.
- Der Unterhalt fällt tiefer aus, weil liegenschafts- und gerätebezogene Sanierungen bereits vorgenommen worden sind.
- Mehrkosten entstehen mit den Miet- und Betriebskosten für die neue Dreifachhalle ab August 2021.
- Die Sanierung Aula/Aufenthaltsraum wird mit CHF 454'000 veranschlagt und die Umgestaltung des Vorplatzes im oz13 mit CHF 450'000. Beide Projekte sollen im 2021 in Angriff genommen und über den Werterhalt finanziert werden. Somit wird die laufende Rechnung nicht belastet.
- Die ICT Kosten sind höher, der grösste Anteil macht die Anschaffung von mobilen Geräten für die neuen 225 SuS in der Höhe von CHF 120'000 aus.

Das Budget 2021 fällt etwas über CHF 300'000 tiefer aus als das Budget 2020.

Der Verbandsrat hat den Voranschlag 2021 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 10'858'576, ohne Teuerungszulage und ohne Nettoinvestitionen, beschlossen und beantragt den Delegierten, ihn wie vorliegend zu genehmigen.

Die Frage, warum die mobilen Geräte für die beiden Schulhäuser verschiedene Preise aufweisen beantwortet der Schulleiter damit, dass es sich um zwei verschiedene Systeme handelt.

Beschluss: Die Delegierten genehmigen den Voranschlag 2021 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 10'858'576, ohne Teuerungszulage und ohne Nettoinvestitionen, einstimmig.

Max Ryf bedankt sich bei den Schulleitern, Esther Reist und dem Verbandsrat für die gute und kompetente Unterstützung zugunsten der Schule.

Claudia Sollberger dankt Max Ryf für die detaillierten Ausführungen und die transparente Darlegung des Budgets und allen Beteiligten für ihre Arbeit.

5. Informationen aus dem Schulbetrieb und Dreifachhalle

Schulleiter

- Die Kosten für die Masken pro SuS und Lehrperson/Tag belaufen sich auf rund CHF 150 für eine Woche. Zusätzliche Kosten generiert das Desinfektionsmaterial. Als Ausgleich sind Posten zu erwarten, welche weniger hoch sein werden.

- Das Schuljahr 20/21 ist mit 32 Klassen gestartet, eine mehr als im 19/20. Insgesamt 571 SuS besuchen im Delu 17 Klassen und im oz13 15 Klassen. Acht neue Lehrpersonen und ein neuer Lernender sind angestellt worden.
- Die ESE (Externe Schulevaluation) ist vom 5. bis 7.11.2019 mit Befragungen von SuS, Eltern, Lehrpersonen, Angestellten, Schulsozialarbeiterinnen und Schulleitern vor Ort und online durchgeführt worden. Ergebnis: sehr positiv.
- Im Gegensatz zu anderslautenden Zeitungsberichten bezüglich anderer Schulen haben praktisch alle Sek B SuS unserer Schule nach Schulende eine Lehrstelle gefunden.
- Infolge Covid-19 musste die Schule nach dem Skilager geschlossen werden, Fernunterricht wurde für 5 Wochen eingeführt, alle haben neue Erfahrungen gemacht. Ein bei Lehrpersonen, SuS und Eltern eingeholtes Feedback ist sehr positiv ausgefallen. Vom 11.5.20 bis 3.7.20 lief die Schule dann unter grossen Auflagen mehr oder weniger normal. Seit 26.10.20 sind erneut verschärfte Schutzmassnahmen und Anpassungen angeordnet worden.
- Weiterbildungen fanden statt für Lehrplan 21, Fernunterricht, Informatische Bildung und Regelstandards sowie Workshops.
- Der Jahresbericht wurde farbiger und ein neues Magazin wurde in alle Haushalte verteilt.

Standortleiter

Dreifachhalle

Der Spatenstich für die Dreifachhalle im oz13 fand Ende August 20 statt. Die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Subingen, der OWO Begleitkommission Dreifachhalle, präsiert durch Bruno Meyer, und dem Architekten klappt bestens. Stefan Flückiger zeigt eine Ansicht der zukünftigen Dreifachhalle und vom aktuellen Baufeld. Die Wasserleitung wurde bereits verlegt und es wurde gepfählt. Mit dem Bau, welcher auf Kurs ist, kann jetzt begonnen werden. Eine Lärmbelastung ist da, wird aber akzeptiert. Im nächsten Sommer sollte die Halle plangemäss bezugsbereit sein. Weitere Bilder sind auf der Homepage einsehbar und werden alle 14 Tage aktualisiert.

6. Verschiedenes

Die ICT Strategie 2023 ist angelaufen, die Arbeitsgruppe wird präsiert durch Markus Zürcher, morphos. Dieses Thema war ursprünglich für das inzwischen abgesagte Behördenseminar vom Januar 2021 geplant gewesen. Die Delegierten werden an der nächsten DV mehr erfahren.

Die Statutenrevision ist bereits in praktisch allen Gemeindeversammlungen gutgeheissen worden. Der Zweckverband benötigt von allen Gemeinden einen Protokollauszug.

Die nächste Delegiertenversammlung findet am Donnerstag, 29.04.2021 statt.

Die Präsidentin richtet ihren Dank an den Hauswart, Daniel Hubler, für das covid konforme Herrichten der Aula, an die Anwesenden für ihre Mitarbeit und wünscht allen eine gute Gesundheit.

Schluss 21.00 Uhr

Die Präsidentin
Claudia Sollberger

Das Sekretariat
Johanna Affolter